

„Sport frei!“ im Kurpark Warnemünde



[Zeigen sich stolz auf das Erreichte: Uwe Jahnke, René Portwich und Horst Döring \(v.l.\).26. März 2021](#)

Dass es im denkmalgeschützten Kurpark von Warnemünde jetzt einen Bewegungsparcours gibt, ist vor allem der Initiative des hiesigen Seniorenausschusses zu verdanken. Zu den „Drahtziehern“ des sportlichen Projektes zählten neben den Ideengebern Horst Döring, Werner Fischer und Ekkehard Romeike auch der Ortsbeirat, die Tourismuszentrale, das Stadtgrünamt, Vital & Physio und der Lions-Club Warnemünde. „Bewegung und Sport im Alter halten gesund und gelten als lebensverlängernd. Der körperliche Verfall lässt sich so aufhalten“, zeigte sich der Ortsbeiratsvorsitzende Wolfgang Nitzsche – selbst ein bekennender Fan der Leibeserziehung – bei der heutigen offiziellen Eröffnung überzeugt. Das beste Beispiel für den Erfolg sei er schließlich selbst: Trotz seiner 73 Lenze fühle er sich durchaus noch richtig fit.

Der neue Trimm-Dich-Pfad soll alle Altersklassen ansprechen und umfasst einen Oberkörpertrainer, Gleichgewichtstrainer und Rudertrainer, ein Sitzfahrrad, eine Slackline und eine Micro-Calisthenicsanlage. Auch drei Bäume hat man neu angepflanzt und so alles in allem 65.000 Euro investiert. Neben dem verantwortlichen Stadtgrünamt, war der Lions-Club Warnemünde maßgeblich an der Umsetzung beteiligt. Einmal angetreten, um genau dort im Ort zu helfen, wo es klemmt, sind aus dem Verkauf des 2019er Adventskalenders stolze 15.500 Euro als Sachzuwendung in das Vorhaben geflossen. „Nachdem wir mit den Erlösen der ersten zehn Kalender vor allem Kinder- und Jugendprojekte unterstützen konnten, waren jetzt die Senioren an der Reihe“, begründete Vereinsmitglied Uwe Jahnke die Zuwendung und lobte die zügige Durchführung von Amtswegen: „Wie ein heißes Messer durch die Butter.“

Weitere 6.000 Euro hat der Warnemünder Ortsbeirat aus seinem Budget beigesteuert. Von Beginn an hatte der ehemalige Vorsitzende Werner Fischer das Projekt intensiv begleitet. Der Ruheständler ist jetzt sehr stolz auf das „fertige Produkt“ und sieht darin eine deutliche Verbesserung für die Lebensqualität der Rentner im Ort. Lange herbeigesehnt wurde die Sportanlage im Kurpark von der Physiotherapie Vital & Physio. Man habe unterstützend bei der Geräteauswahl mitgewirkt und wolle den Freiluft-Sportpark auch für therapeutische Zwecke nutzen: „Künftig sollen hier zudem kassengestützte Kurse stattfinden“, stellte Inhaber René Portwich in Aussicht. Seine Zielstellung sei, dass der Platz jetzt auch genutzt wird und zwar von Einheimischen wie Gästen.

Vor 18 Monaten hatte man die Idee eines Bewegungsparcours im Warnemünder Kurpark an das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen herangetragen. Es mussten zunächst der Planungsprozess mit Beteiligung des Denkmalamtes angestoßen und Geld in den städtischen

Haushalt eingestellt werden, erinnerte der Sachgebietsleiter Freiraumplanung und Bau, Stephan Patzer, an den Werdegang. Um Verletzungen, etwa an der Slackline oder Micro-Calesthenicsanlage, vorzubeugen, sei der Fallschutzbelag etwas weicher und fluffiger ausgefallen, als bei vergleichbaren Anlagen im Stadtgebiet. „Es handelt sich um die erste Station eines sich weiterentwickelnden Bewegungsparcours in ganz Warnemünde“, kündigte der Grünamtsmitarbeiter an. Grundsätzlich wolle man davon wegkommen, dass sich Sportler einfach eine Leine zwischen zwei Bäume spannen und diese damit nachhaltig schädigen. Die im Amt für den Spielplatzservice zuständige Teamleiterin Christine Kursawe sicherte darüber hinaus zu, dass die Geräte einmal wöchentlich auf ihre Verkehrssicherheit geprüft würden. Genau wie alle andere Beteiligten hofft sie auf die Eigenverantwortung der Bürger und darauf, dass die Geräte nicht dem Vandalismus anheimfallen. Als erste Präventivmaßnahme sollen die Erklärungsschilder schon mal mit schützenden Plexiglasscheiben versehen werden. Im Falle eines Falles müssen dann nur die Scheiben gereinigt werden. In Planung ist ebenfalls noch eine zusätzliche Tafel, auf der die Beförderer des Vorhabens verewigt werden.

<https://der-warnemuender.de/dwmnewslesen,Sport-frei-im-Kurpark-Warnemuende,showNews-8305.html>



Zoo Rostock

11. Mai um 10:42 · 🌐

Der [Lions Club Warnemünde](#) hat gestern 170 Gutscheine für Kinder-Zootickets an den [Förderverein Rostocker Tafel e. V.](#) übergeben. Die Gutscheine sollen über die Rostocker Tafel als Kindertags-Überraschung Familien verschenkt werden, für die ein Zooticket sonst vielleicht nicht erschwinglich ist. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr Engagement und wünschen den Kindern und ihren Familien eine schöne Zeit im Zoo! 😊

Foto: Zoo Rostock/Seemann



Torsten Gebert und 264 weitere Personen

11 Kommentare 10 Mal geteilt

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen

29.10.2021 Warnemünde-Rock Unplugged - Benefizkonzert

Ein vom Lions Club Warnemünde gefördertes Warnemünde-Rock-Konzert am Stephan Jantzen Platz unterhalb des Warnemünder Leuchtturms

Der Lions Club Warnemünde präsentierte am 30. September 2021 ein Benefizkonzert zur Förderung des Warnemünde Rock.

Unterstützt wurden Musiker, die durch die Coronakrise seit geraumer Zeit massiv an der Ausübung ihrer künstlerischen Tätigkeit gehindert wurden, mit existenz-bedrohlichen Einkommensverlusten zu kämpfen hatten und dennoch unentgeltlich weiter an Projekten des Warnemünde Rock gearbeitet haben. Dieses Open-Air-Konzert wurde in Kooperation mit der Agentur Kulturmeer organisiert. Auftreten sind dort die – maßgeblich an der Entwicklung des Warnemünde Rock beteiligten – Musiker Ola Van Sander und Olaf Hobrland, die bei dem Konzert von einigen befreundeten Musikkollegen begleitet wurden und viele große Warnemünde-Rock-Hits unplugged präsentierte. Da der Lions Club Warnemünde sämtliche Künstlerhonorare übernahm, war der Eintritt frei. Durch das Programm führte der Warnemünder Moderator Doc Buhse.
Spende (Ausgabe): € 2700

02.09.2021 Unterstützung des Kreativwettbewerbs des LeoClub Rostock

Die Rostocker Leos haben mal wieder eine große Activity geplant, an der viele Kitas in Rostock und Umgebung teilnehmen konnten: Einen Kreativwettbewerb!

In dem Zeitraum vom 01. Juni 2021 bis zum 30. September 2021 konnten alle Kinder von 3 bis 7 Jahren an diesem Wettbewerb teilnehmen. Auf Grundlage der beigefügten Geschichte gestalten die Kinder als Gruppe frei ein Kunstwerk und lassen uns dieses per Post zukommen.

Aus allen Kunstwerken haben wir drei Gewinner ausgewählt.

1. Platz: Gutschein für einen Rostocker Bastelladen in Höhe von 300 Euro

2. Platz: Gutschein für einen Rostocker Bastelladen in Höhe von 200 Euro

3. Platz: Gutschein für einen Rostocker Bastelladen in Höhe von 100 Euro

Alle anderen Teilnehmenden erhielten von uns selbstverständlich auch ein kleines Dankeschön für das fleißige Gestalten und Mitmachen an dieser tollen Aktion.

Die Lions und der Edeka Markt aus dem Warnow Park finanzierten diese Aktion und freuten sich über zahlreiche kreative Einsendungen





Unterstützung einer Aktion des LeoClubs Rostock zur Finanzierung von Armbändern für Kinder am Strand

Hiermit möchten wir Ihnen alle wichtigen Details unserer Armband-Activity zusammenfassend vorstellen.

Was ist das Problem?

Immer wieder hört man in den Medien oder über die Durchsagen der DLRG, dass Kinder an den Stränden in der Umgebung verloren gehen beziehungsweise sich verlaufen. Die Kinder kommen aufgrund der Strömung nicht genau an dem Ort aus dem Wasser, an dem sie hineingegangen sind und verlieren am im Sommer gut besuchten Strand die Orientierung. In der Folge sind sie meist verängstigt, was die Kommunikation der Rettungsschwimmer mit den Kindern zusätzlich erschwert. Als „Küsten-Club“ haben wir es uns zum Ziel gemacht, eine Lösung für dieses Problem zu entwickeln und das Wiederfinden der Erziehungsberechtigten in solchen Fällen zu erleichtern.

Was ist die Idee?

Die Lösung soll genauso simpel wie effizient sein: Ein Armband, auf welchem der Name des Kindes sowie die Telefonnummer der Eltern notiert werden können. Diese Armbänder werden kostenlos über beispielsweise Hotels, Touristeninformationen oder die Wasserrettung an Familien mit Kindern verteilt. So würde das Finden der Erziehungsberechtigten im Fall der Fälle erheblich erleichtert.

Nach langer Recherche und intensivem Kontakt zu Herstellern haben wir uns für ein nachhaltiges, praktisches und vergleichsweise erschwingliches Armband von „kontrollband-shop24“ entschieden. Besonderen Wert haben wir dabei auf die Nachhaltigkeit gelegt, da wir es als unerträglich empfinden, wenn die Armbänder als Plastikmüll im Meer landen würde.

Die Armbänder werden in den nächsten Jahren in zahlreichen Verkaufsstellen in Warnemünde kostenlos zur Verfügung stehen und sollen helfen dass Eltern ihre Kinder möglichst schnell und unkompliziert wieder finden.

Spende (Ausgabe): € 650



30.04.2021 Unterstützung des Warnemünder Fischereikutterverein „Jugend zur See“ e.V. Chancen für Jugendliche

Unterstützung des Warnemünder Fischereikutterverein „Jugend zur See“ e.V. mit 3.000€ für Renovierung der Fischkutter.

Beschreibung des Vereins:

Der offene Jugendtreff mit Ziel, Kindern und Jugendlichen einen maritimen Erlebnisbereich zu erhalten

Spende (Ausgabe): € 3000

29.06.2021 Kinderzirkus in Kitas mit Arne Lifson Kunst / Kultur-Veranstaltung

Der Lionsclub Warnemünde möchte 2 tolle Künstler unterstützen, denn gerade Künstler haben es in der Coronazeit sehr schwer ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Wen haben wir unterstützt:

Wir sind Arne Lifson und Kaspar Gross, „Das Chaos Varieté“. Wir haben neben zahlreichen künstlerischen Aus- und Weiterbildungen auch beide pädagogische Ausbildungen absolviert. Wir sind seit vielen Jahren hauptberuflich darstellende Künstler. Die unserer Meinung nach am härtesten Betroffenen dieser Krise sind die Kinder. In Zeiten von homeschooling und social distancing, bleiben die Kleinsten in unserer Gesellschaft oft auf der Strecke. Ein „live“ erlebbares Kulturprogramm bietet für den Moment eine Alternative zu dem digitalen Medienkonsum und ist ein erlebbares Highlight im momentanen Alltag.

Unser Programm bedient sich klassischer Momente aus der Clownerie und der Artistik. Speziell auf die verschiedenen Alltagsgruppen angepasst sorgt der komische Unterhaltungswert für kollektives Kinderlachen und strahlende Augen. Gerade „gefährliche“ Nummern mit Messern oder Feuer lassen die Kinder staunen.

Arne Lifson tritt seit über zehn Jahren in Rostock auf und hat als „Arne Feuerschlund“ zum Beispiel zum Lampionfest im Zoo oder auf dem historischen Weihnachtsmarkt gerade das junge Publikum begeistert. Nachdem er als Konsequenz des Umgangs mit Kulturschaffenden im ersten Lockdown seinen Künstlernamen abgelegt hat, gründete er mit Kaspar Gross die „Küstenkultur GbR“, aus der unter anderem die „Rostocker Straßenkultur“ als pandemiegerechtes Straßentheaterprojekt mit über 20 anderen Künstler*innen hervorging. Im Sommer spielten wir auf der

Straße in ganz Mecklenburg-Vorpommern, um unsere Passion als Kulturschaffende trotz der katastrophalen Situation in der Veranstaltungsbranche zu leben.

Für ihre Konzeptionen für hygienische Veranstaltungsformate in Zeiten von Corona erhielten wir auch Unterstützung vom „Fonds Darstellende Künste“.

Unser Konzept „Rostocker Kinderkultur“ sieht vor unser Zirkustheater in Kindergärten, Kitas, Kinderstationen in Krankenhäusern und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe anzubieten. Wir könnten den Kindern so ermöglichen ein kulturelles Angebot wahrzunehmen und ein wenig Abwechslung zu finden, ohne dabei Ihre Einrichtung verlassen zu müssen. Sie gehen also nicht ins Theater, sondern das Theater kommt zu ihnen. Pro Tag wäre es möglich an einem Ort, mehrere Auftritte durchzuführen. Wir könnten alles was auf „Bühnenseite“ notwendig ist, zu Verfügung stellen. Die Einrichtungen müssten sich lediglich um die Organisation des Publikums kümmern. Um Die Publikumssituation zu entzerren, wäre es beispielsweise möglich in einer Kita, mehrere Vorstellungen für die verschiedenen Gruppen zu machen um zu umgehen, dass Kinder aus unterschiedlichen Gruppen zusammen sitzen. Für jede Einrichtung und Altersgruppe lässt sich das Programm individuell anpassen.

Wir konnten letztes Jahr schon viel Erfahrung mit „hygienischem (Straßen)- Theater“ sammeln, und sehen uns deswegen gut in der Lage ein solches Angebot mit allen nötigen Vorsichtsmaßnahmen durchzuführen.

Die Schirmherrschaft für das Projekt übernimmt die Fantasia AG, mit denen wir sowohl im künstlerischen, als auch im zirkuspädagogischen Bereich seit vielen Jahren eng zusammenarbeiten.



07.11.2021 Spende zum RTL Spendenmarathon Augenlicht Bewusstsein

Der LionsClub Warnemünde unterstützt wie in jedem Jahr das Projekt SightFirst für den RTL Spendenmarathon

<https://stiftung.lions.de/aktuelles-2021-uganda>

Das „Lichtblicke“-Projekt in Uganda besteht aus zwei Komponenten und soll an einem Standort im Osten des Landes, im Grenzstädtchen Tororo (zu Kenia) durchgeführt werden. Bereits 2004 – 2008 haben wir Lions die damals schon dort bestehende Augenklinik erweitert. Diese Klinik ist nun aber bereits schon wieder völlig überlastet. Ziel ist deshalb, hier nochmals zu helfen und eine umfassende augenmedizinische Versorgung für die gesamte östliche und nordöstliche Region Ugandas zu schaffen. Zukünftig sollen an oder ausgehend von der Benediktiner-Augenklinik in Tororo, alle großen und vor allem auch die kleinen Patient*innen umfassende Hilfe finden. Fachlich begleitet und umgesetzt werden die Projektmaßnahmen in vertrauensvoller und bewährter Kooperation mit der Christoffel-Blindenmission (CBM), die alle Lions-Augenlicht Projekte begleitet. Folgende Maßnahmen werden für „Lichtblicke“ 2021 gemeinsam mit der Stiftung RTL umgesetzt:

Bau einer Kinderaugenklinik mit Ambulanz, Operationsaal und Krankenstation in Tororo
Ausstattung der Klinik mit pädiatrischen augenmedizinischen Geräten und Verbrauchsmaterialien
Identifizierung von Kindern mit Sehbehinderung durch Schuluntersuchungen und Outreaches (Außeneinsätze medizinischen Personals)

Ausbildung des Gesundheitspersonals in pädiatrischer Augenheilkunde
Einführung von Retinoblastom- und Frühgeborenen-Retinopathie-Diensten
Darüber hinaus geht es in den vom BMZ-geförderten Maßnahmen vor allem um die Stärkung der Kapazitäten vor Ort. Hierfür sind diese Bausteine geplant:
Etablierung eines leistungsfähigen Erfassungs- und Überweisungssystems
Einführung von Outreaches inklusive der Beschaffung eines Projektfahrzeugs
Qualifizierungen und spezialisierte Weiterbildungen des medizinischen und paramedizinischen Gesundheitspersonals

Ausstattung mit spezialisierten Geräten und medizinischen Verbrauchsmaterialien für ambulante und stationäre Dienste

Projekt kann nach erfolgreicher Finanzierung in 2022 starten

Das Projekt startet nach der Finanzierungsphase voraussichtlich Anfang 2022. Damit werden Lions in einem weiteren Land die augenmedizinische Versorgung speziell für Kinder nachhaltig verbessern.



03.03.2021 LC Warnemünde unterstützt Aktion RAP &ACT

Das Stadtteil- und Begegnungszentrum (SBZ) Südstadt/Biestow fungiert als gemeinnützige Einrichtung generationsübergreifender, sozialraumorientierter Gemeinwesenarbeit. Vor diesem Hintergrund bietet es vielfältige Angebote für Menschen aller Altersklassen, wobei die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einen besonderen Stellenwert besitzt.

In unserem Projekt RAP & ACT im Heizer wollen wir zusätzlich zur offenen Kinder- und Jugendarbeit regelmäßige Workshops und Ferienaktionen mit einem bekannten Rostocker RAPER und einer erfahrenen Musicalsängerin anbieten. Der Bedarf kommt von den Sozialarbeiter*innen aus der offenen Arbeit und der Schulsozialarbeit.

Besonders der Konsum von TICTOC ist aktuell Thema in unserer Arbeit. Kinder und Jugendliche sind videobegeistert. Die abwechslungsreichen, coolen oder witzigen Miniclips bieten kurzweilige Unterhaltung und machen ihnen großen Spaß. Mit TikTok kann man sich geben „wie ein Star“. Beeindruckende Effekte werden angeboten. Kreative Mittel wie Filter, Zeitlupe, Zeitraffer, Rückwärtsfunktion, Pulsieren oder Duett-Aufteilung lassen sich spielend leicht einsetzen. So gelingt eine effektvolle Selbstinszenierung. Die Anwendung ist eine virtuelle Bühne zur Selbstdarstellung, die jeder online betreten und darüber unzählige Zuschauer*innen der eigenen Altersgruppe erreichen kann. Deren Anerkennung über Likes und Kommentare fühlt sich auf Nachfrage für Kinder und Jugendliche einfach gut an.

TikTok ist natürlich eine Form der Selbstdarstellung, viele unserer Kids präsentieren sich in ihren Videos aufreizend. Die gewählte Hintergrundmusik ist oft der so genannte „GangstaRAP“ – Beleidigungen und Beschimpfungen, frauenverachtende und gewaltverherrlichende Texte gehen einher. Natürlich sprechen wir mit unseren Besucher*innen der offenen Arbeit über die Themen, die sich hier wieder finden: Datenschutz, Jugendschutz, Kontakt mit Fremden, Sexualität sind präsen te Arbeitsinhalte. Dennoch reicht diese Form der Reflexion nicht aus. Durch die Zusammenarbeit mit einem lokalen Künstler in diesem Genre, der gleichzeitig den Musikstil handwerklich versteht –kann ein neuer Zugang entstehen. Dies wollen wir im Jahr 2021 mit unserem Projekt: RAP & ACT im Heizer versuchen.

Der LC Warnemünde hilft bei der dieser Aktion mit der Finanzierung von Corona Tests aus damit der Auftritt unter coronakonformen Auflagen stattfinden kann.

Spende (Ausgabe): € 1000

03.05.2021 Unterstützung Sommercamp Kirchengemeinde Rostock

Unterstützung Sommercamp Kirchengemeinde Rostock mit 1.500€.

Beschreibung der Aktion:

Seit vielen Jahren führen wir zu Beginn der Sommerferien eine einwöchige Sommerfreizeit durch. Für das Jahr 2021 findet die Freizeit in der Zeit vom 21. Juni bis 25. Juni 2021 statt. Die kirchlichen Kooperationspartner sind die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Evershagen, die Ufergemeinde Groß Klein/Schmarl, die Südstadtgemeinde Rostock sowie das Stadtteilbegegnungszentrum Südstadt/Biestow.

Unser Augenmerk liegt auch, wie in den vergangenen Jahren besonders auf die Herkunft der Kinder. Die Kinder kommen aus verschiedenen Milieus, darunter auch ein Großteil aus einem sozial prekären Umfeld. Das Zusammentreffen mit Kindern aus anderen Millieus aus verschiedenen Stadtgebieten ermöglicht den Kindern eine wertfreie Begegnung an einem neutralen Ort, wo das Herkunftsmilieu eine untergeordnete Rolle spielt. In der Sommerfreizeit bilden wir mit den Kindern eine Gemeinschaft, in der sie sich selbst und andere Kinder wahrnehmen und reflektieren können, sie gesehen und angesehen werden, ihr agieren vielleicht auch mal hinterfragt wird und sie durch ein gutes Miteinander gestärkt werden. Zwischenmenschliches Handeln wird so anders erlebt. Die Kinder haben die Möglichkeit sich auszuprobieren und werden selbst herausgefordert, alte Verhaltensweisen zu überdenken/überfühlen und neue an sich zu entdecken.

Unser Thema in diesem Jahr lautet: Auf den Spuren von Dietrich Bonhoeffer. Wir fahren gemeinsam auf den Zingsthof nach Zingst. Die Kinder wohnen dort in Ferienwohnungen mit Mehrbettzimmern. Mit Andachten am Morgen und Abend und Bonhoeffer als zentrales Thema, machen wir uns auf Spurensuche und suchen Verknüpfungspunkte mit unserer heutigen Lebensumwelt. Die Lebensgeschichte von Bonhoeffer mit den Themen u. a. Hoffnung, Vertrauen, Gerechtigkeit, Respekt bringen wir Werte zur Sprache, wodurch auch heute noch Dietrich Bonhoeffer und sein Gottvertrauen den Kindern eine Lebensbotschaft mit auf ihren Weg geben kann. In der Freizeit werden wir gestalterisch und spielerisch an das jeweilige Thema wie u. a. Hoffnung

anknüpfen und vertiefen. Darüber hinaus sollen durch die Ostseelage vom Zingsthof die Kinder auch

Freizeitmöglichkeiten zur Erholung haben. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Freizeit mit der Förderung

unterstützen, um den Kindern eine gute Zeit zu ermöglichen.

Spende (Ausgabe): € 1500

04.04.2021 LC Warnemünde spendet 500€ an Nestwärme e.V.

Als Spendenzweck für den diesjährigen Leo-Lions-Service Day haben sich die Leos ein tolles Projekt ausgesucht:

Nestwärme – bedingungslose Liebe und Solidarität

Allein in Deutschland leben über eine Million Familien, die ein chronisch krankes oder behindertes Kind zu Hause pflegen und betreuen. Schätzungsweise 22.000 Kinder sind von einer lebensverkürzenden Erkrankung betroffen. Schwer kranke Kinder sind ganz besonders auf eine vertrauensvolle und tragfähige Beziehung zu ihren Eltern angewiesen. Ein dauerhaft krankes Kind zu Hause zu versorgen, ist ein Fulltime-Job für die Eltern, der sie physisch und psychisch an ihre Grenzen bringt – und leider oft auch an den Rand der Gesellschaft. Diese Aufgabe erfordert viel Kraft, um für das kranke Kind und für die gesunden Geschwisterkinder da zu sein, aber auch um die Begegnung mit den Vorurteilen und Hürden der Gesellschaft zu meistern. Diese Kraft aufzubringen setzt bedingungslose Liebe voraus – aber auch die Solidarität einer Gemeinschaft, die viel größer ist als die Familie allein.

mehr Infos zu dem Verein gibt es unter: www.nestwaerme.de

Spende (Ausgabe): € 500